

Edition Starlight-Casino



Der finale Kampf

Autor und Copyright: Tobias Wagner [1999]

Charaktere: McLane und seine Bande

Zeit der Handlung: alternativ zu Episode 7

Kontakt: [Tobias Wagner](mailto:Tobias.Wagner@orionspace.de)

Band 10

"Es stinkt mir langsam mit euren blöden Kadettenaufträgen. Ich weiß, ich bin strafversetzt, super. Aber muss ich deswegen Aufträge erledigen, die Kadettenlehrlinge sonst machen? Überprüfen einer Abnormalität im hintersten Abschnitt unseres Sonnensystems, pah!"

"Sie sollten besser aufpassen was sie sagen, McLane. Immerhin sind sie strafversetzt." meinte Wamsler ganz gelassen zu dem über was sich Cliff so sehr aufregte.

Die Crew der ORION war mal wieder zu einem ihrer Meinung nach "langweiligen, öden" Auftrag abkommandiert worden. In 2 Tagen sollte es losgehen.

"Schon wieder so ein kleiner, billiger Auftrag." informierte Cliff seine Raumfahrer Kollegen.

"Was denn diesmal?" fragte Mario mit einer Gelassenheit, als sei es für ihn zur Gewohnheit geworden solche Aufträge auszuführen.

"Überprüfung einer so genannten Abnormalität im Krepta-Abschnitt."

"Das ist doch der absolut letzte Winkel in diesem Sonnensystem, oder?"

"Kurz gesagt: ja. Wir hocken uns 5 Wochen in unserer ORION, nur um irgendeinen leicht überhöhten Wert, den irgendein Elektronengehirn aufgenommen hat zu überprüfen."

"Na dann viel Spaß", entgegnete Tamara, die gerade zur Tür hereinkam.

"Wieso, ich denke doch wohl, dass meine GSD-Beamtin mitfliegt und aufpasst, dass ich nicht wieder irgendwelche Regeln breche" antwortete Cliff neckisch.

"Das stimmt natürlich auch wieder", entgegnete Tamara, "weshalb ich sie wohl begleiten werden müsse, wobei ich eigentlich gar keine Lust verspüre mit ihnen mehrere Wochen an Bord des gleichen Raumschiffs zu verbringen".

Das war es also, jetzt hatte Cliff kapiert. Er hatte bei der letzten Feier (natürlich nachdem er etwas zu viel getrunken hatte) ziemlich heftig mit einer Kadettin der Akademie geflirtet...das hatte Tamara anscheinend gar nicht gefallen.

Nun, das war im Weiteren eh egal, denn knapp 48 Stunden später hob sich die ORION aus dem Meer und startete ins All...

12 Tage später erreichte die ORION ihr planmäßiges Ziel im Krepta-Abschnitt, ein kleiner Planet namens Humberidon. Diesen Namen hatte ihm irgendein Wissenschaftler verpasst, welcher den Planeten mal zufällig entdeckt hatte, aber das war Cliff und seiner Crew relativ egal, da sie immer noch sauer waren, dass man ihnen einen solchen Auftrag aufgedrückt hatte.

"Sollen die hohen Tiere doch nächstens mal selber hochfliegen, dann sehen sie ja, was es hier tolles zu sehen gibt." äußerte sich Atan zu der, zugegeben, absolut langweiligen Situation.

"Ok, Kinder, dann lasst uns mal anfangen, damit wir hier wieder wegkommen."

"Lichtspruch von der Hydra" meldete Helga.

"Hallo, na was gibt's denn General Van Dyke?"

"Hallo Cliff, wir hatten gerade Besuch von den Frogs. Eines ihrer Schiffe flog an uns vorbei in eure Richtung, da dachte ich, dass ich euch besser mal informiere."

"Sollen ruhig kommen die Brüder" platzte Mario dazwischen.

"Er hat ja seinen Overkill..." erläuterte Hasso.

"Was machen die denn hier draußen? Die Basis von denen ist doch Ewigkeiten von hier weg?"

"Nun Cliff, wenn du 3 Tage als eine Ewigkeit ansiehst, aber in letzter Zeit hat man sie des öfteren auch woanders gesehen. Vielleicht erkunden sie die Gegend."

"Glaub ich kaum, aber wir passen auf, Danke für die Information. ORION Ende."

"Alles klar, passt auf euch auf!"

"Die Froggies sind mal wieder unterwegs" sagte Cliff ganz gelassen zu seiner inzwischen Frog erfahrenen Truppe.

"Was sagt das Elektronengehirn zur Situation hier Atan?"

"Relativ wenig, genauso viel wie sonst auch zu dieser Sorte von Planet. Außer einer leichten Energieerhöhung rund um den Planeten nichts außergewöhnliches."

"Wie hoch ist denn die Abweichung?"

"0,13 %, normal !"

"Na dann..."

"Ok, Hasso und Tam...ähh Leutnant Jagellovsk, sie bleiben an Bord und passen auf, dass die Froggies uns nicht überraschen."

"Alles klar Cliff."

"Jawohl, Herr Kommandant" meinte Tamara ganz neckisch dazu. Die beiden hatten während der ganzen Reise kein einziges normales Wort miteinander geredet.

"Dann ab runter auf den Planeten ! Mario, du kommst mit mir."

Nachdem der Außentrupp die ORION verlassen hatte, erteilte Cliff seine Befehle.

"Was es hier wohl groß geben soll, ist doch nicht mal ne Atmosphäre da!"

"Da hast du gut recht Mario" bestätigte Cliff. "Na dann suchen wir mal. Atan und Helga, ihr sucht da hinten, Mario und ich sehen uns in dieser Richtung etwas um."

Währen Atan und Helga Richtung Norden ging, wandten sich Cliff und Mario dem Süden zu.

"Ohne Druckanzüge wär's sau kalt hier. Luft gibt's auch keine, was machen wir überhaupt hier?"

"Unseren Job, Mario."

"Nur mal so Cliff: Vertragen sich du und Tamara momentan nicht so ganz oder..." weiter kam Mario nicht, da hatte Cliff schon seine Faust drohend erhoben. "Ich kapiert es momentan auch nicht, ist mir auch wurscht." beendete Cliff die Diskussion. "Prüf lieber mal was hier normal oder abnormal ist."

"Alles normal." antwortete Mario amüsiert, da er jetzt seine Bestätigung hatte, dass es zwischen Cliff und Tamara kriselte.

"Atan, habt ihr schon was? Aaaaataaaan. Atan, guten Morgen! Atan? Komisch, da meldet sich keiner. ORION, hallo ORION ?"

"Xrrrrzrrrh, Energie, xrerzrrrz, starker Anstieg, xrzrzzrz, kommt zurück xrzrzzrxzrz"

"Hää ? Was geht da ab?"

"Egal, wir müssen so schnell wie möglich zurück!"

Mario und Cliff nahmen die Beine in die Hand, außerdem versuchten sie mehrmals die andere Gruppe zu erreichen.

"Negativ Cliff. Hoffentlich ist da nichts passiert."

"Das hoffe ich schwer. Aber was sollte denn passiert sein? Hasso hat zwar irgendwas von Energie und Anstieg gefaselt, aber das sollte wohl kein größeres Problem sein. Was da wohl wieder los ist..."

" 20 Minuten später hatten Cliff und Mario die ORION erreicht und gingen an Bord.

"Was gibt's denn Hasso?"

"Keiner Sprechverbindung mit Atan und Helga, 37% Energieanstieg in den letzten 2 Stunden. Cliff, da ist was faul!"

"Habt ihr die Außenstation Marco 3-mal angefunkelt?"

"Ja, die antwortet aber nicht!" "Vielleicht gibt's einen kleinen Lichtsturm."

"Wenn's nur das ist bin ich beruhigt." schaltete sich Tamara ein.

"Auf jeden Fall müssen wir Atan und Helga finden. Auf geht's Mario!"

"Sie werden die ORION nicht mehr verlassen, McLane!"

"Und warum nicht wenn ich fragen darf, Frau GSD-Beamtin?"

"Laut Paragraph 245 Absatz 8 der Raumordnung..."

"Sparen sie sich ihre Belehrungen, wenn den beiden da draußen was passiert, bloß weil ich irgendwelche Paragraphen beachtet habe..."

"Wenn sie noch länger Patrouillendienst machen wollen..."

"So lange sie dabei sind, ist mir das eine Freude." unterbrach Cliff Tamara erneut und beendete das Gespräch. Kurz darauf verließ er mit Mario erneut die ORION.

"Verdammt, ich kriege immer noch keine Verbindung, weder mit der ORION noch mit Cliff."

"Wird irgendwo eine Störung sein, reg dich ab!" versuchte Atan Helga zu besänftigen.

"Wir sollten zurückgehen Atan!"

In diesem Augenblick zischte ein kleines Raumschiff über den Köpfen der beiden vorbei.

"Was war das?"

"Sah schwer nach so einem Raumschiff der Frogs aus. Verdammt, wir müssen wirklich zurück, nur mit 2 Strahlern sind wir verloren."

"Nebenbei sind sie gegen die immun."

In dem Augenblick erreichten gerade Cliff und Mario den Standpunkt von Atan und Helga.

"Was war denn das eben?" fragte Mario.

"Die Frogs" antwortete ihm Helga.

"Was machen die Froggies den hier?"

"Egal Leute, machen wir, dass wir zurück zur ORION kommen, hier sitzen wir ja gerade zu auf dem Präsentierteller!" stoppte Cliff die andern drei. "Auf geht's, etwas beeilen sollten wir uns."

In diesem Moment tauchten 3 weitere Schiffe der Frogs in den Orbit ein.

"Verdammt, was geht hier vor? Hasso, Hasso hört ihr uns?"

Nichts. "Los Leute, hier sind wir verloren." Die 4 rannten was sie konnten, und während dutzende weitere Frog-Schiffe in den Orbit eintauchten, erreichten sie die ORION.

"Was geht da draußen vor Hasso?"

"Insgesamt 68 Schiffe der Frogs sind in den Orbit eingetaucht, ich habe mit Tamara Alarmstart vorbereitet."

"Habt ihr TRAV, einen Außenposten oder sonst irgendjemanden erreicht?"

"Nur die Hydra, die erwartet uns in der Umlaufbahn. Die haben gemeint, die Frog-Schiffe wären direkt an ihnen vorbei geflogen, ohne sie anzugreifen!"

"Komisch. Na dann, Mario, Kampfstand besetzen" "Alles klar!"

"Achtung Cliff, 1 Schiff kommt in unsere Richtung!" schrie Hasso dazwischen.

"Alarmstart!"

Nach dem Alarmstart sah Cliff das ganze Ausmaß auf dem Bildschirm. "Was geht da vor? Helga, Sprechfunkverbindung mit der Hydra!"

"ORION 9 ruft schnellen Raumkreuzer Hydra. ORION ruft Hydra." "Hier ist die Hydra, Cliff, was geht da vor?"

"Wenn ich das wüsste..." "Marco 3 und der Außenposten Gamma 12 sind, nun, umgewandelt."

"Umgewandelt ? Was heißt umgewandelt?"

"Sie dienen als Energieleiter. Vermutlich für die Frog-Schiffe. Deshalb ist auch die Energie um uns herum so angestiegen."

"Verdammt, das hieße ja..."

"Die wollen uns vernichten Cliff."

"Verdammt. Berechnet einen Kurs raus aus dieser Funkstille! Wir müssen die Erde warnen!"

Auch auf der Erde bemerkte man, dass gewisse Außenstationen und Satelliten nicht antworteten. "Was geht da draußen vor?" fragte Wamsler einen seiner Berater.

"Ich habe keine Ahnung."

"Die Frogs demolieren uns einen Satelliten nach dem anderen und keiner hat eine Ahnung, was zu tun ist?"

"Die komplette taktische Raumflotte ist unterwegs, General." "McLane ist da oben! Die Hydra unter General van Dyke ist da oben und mehr als 10 dutzend Frog-Schiffe um sie!"

"Da kann ihr McLane mal zeigen, was er drauf hat." entgegnete Spring-Brauner gelassen. "Wenn McLane da oben sein Leben lässt, werde ich..."

"Sie können momentan nichts für ihn tun! Außerdem hat McLane da oben seinen Auftrag zu erledigen und sonst nichts."

"Dort oben sind 500, wahrscheinlich sogar tausend Schiffe der Frogs unterwegs! Und da reden sie noch von Auftrag ausführen..."

Die ORION hatte inzwischen eine große Strecke zurückgelegt ohne Feindkontakt zu erfahren, während die Hydra drei Frog-Schiffe per Overkill vernichten musste. "Cliff, ich habe einer Sprechverbindung!" freute sich Helga wie ein Schulmädchen.

"Na dann mal los. Hier spricht der schnelle Raumkreuzer ORION 9, Commander McLane, mit wem spreche ich?"

"Hier ist Außenstation LX 7, was gibt es Commander?"

"Haben sie Verbindung zur Erde?"

"Nein, da muss irgendwo ein Lichtsturm sein."

"Falsch. Die Frogs sind unterwegs."

"Was ? Die Frogs, ahhhhhhhh, wir werden angegriffen! Dutzende von Frog-Schiffen feuern auf uns! Die waren nicht auf dem Radar zu sehen! Helfen sie uns!" Das waren seine letzten Worte, denn Sekunden später war die Station Geschichte.

"Verdammt! Ist die Hydra noch ganz?"

"Hier spricht die ORION, General van Dyke?"

"Hier spricht General van Dyke von der Hydra. Cliff, wir sind schwer getroffen."

"Was ist passiert?"

"Wir sprachen gerade über einen Satelliten mit einer Außenstation. Diese gab gerade einen Lichtspruch zur Erde."

"Und weiter?"

"Er wurde vernichtet und die 8 Schiffe griffen uns aus dem Hinterhalt an. Sie waren nicht auf dem Radar Cliff!"

"Kam die Meldung bis zur Erde?"

"Ich hoffe es sehr."

"Wo seid ihr?"

"Cliff, rettet euch selber! Außer mir und meinem Astrogator lebt hier niemand mehr! Wir versuchen Richtung Raumflotte zu kommen, die fliegen mit Hyperspace in unsere Richtung, müssen wohl einen Funkspruch aufgefangen haben!"

"Bist du..."

"Cliff, macht das ihr wegkommt! Dies ist ein Befehl!"

"Wie viele Schiffe sind draußen?"

"124."

"Und wie viele Schiffe haben die Frogs draußen?"

"Schätzungsweise 900, plus minus 100."

Wamsler wurde kreidebleich im Gesicht, als er diese Nachricht vernahm.

"Die Frogs starten von nahezu allen uns bekannten Planeten im Krepta Abschnitt. Ziel Erde. In spätestens 6 Tagen werden sie hier sein."

"Na dann Amen."

"Los Leute, Hyperspace plus Schlafende plus alles was sonst noch da ist!"

"Cliff", sprach Tamara ihn an, "was machen wir jetzt?"

"Richtung Erde fliegen und so viel wir möglich von den Froggies mitnehmen, bevor sie uns zu Weltraumstaub verarbeiten!"

"Cliff, vor uns ist so ein umgewandelter Satellit, soll ich zerstören?"

"Warum fragst du noch Mario?"

Sekunden später hatte Mario den Satelliten in Millionen Teile zerschossen.

"Einer weniger."

"Achtung!"

2 Schiffe der Frogs flogen sehr nahe an der ORION vorbei.

"Los Mario, Overkill!"

"Ja Cliff!" Mario feuerte zweimal und traf. "Verdammt Cliff, da kommen immer mehr!"

"Ich seh's Mario. Komisch, bei uns sind sie auf dem Radar. Wie viele sind es Atan?"

"11, nein jetzt 15. Verdammt Cliff!"

"Ok, versuchen wir was anderes. Mario, hör auf zu schießen!"

"Bist du des Wahnsinns Cliff?"

"Hör auf zu schießen!"

Mario beendete sein Feuer.

"Ich würde fast wetten, die haben gar keine Lust uns zu vernichten."

"Warum bist du dir da so sicher?" fragte Hasso.

"Ich glaube, das sind nur Vorboten. Die sollen die Außenbasen als Energieleiter umpolen, damit die Flotte kommen kann. Wo ist die nächste Außenbasis oder der nächste Satellit?"

"RZ 2" antwortete Tamara.

"Ok, Kurs ändern Richtung RZ 2, und wenn sie alle dort sind overkillen wir ne Runde..."

Auf der Erde herrschte inzwischen totales Chaos.

"General, die Raumflotte 1 hat große Verluste erlitten, aber sie haben 31 Schiffe der Frogs zerstört!"

"Immerhin etwas. Habt ihr eine Verbindung zur Hydra oder zur ORION?"

"Negativ."

"Verdammt, wir müssten sie doch längst erreichen."

Wieder kam ein Melder in den Raum gerannt. "General, die Raumflotte 3 wurde vernichtet."

"Die ganze Flotte? Die bestand aus 20 Schiffen..."

"Die Frogs haben Kleinholz daraus gemacht, momentan haben 664 Schiffe Erdkurs. Wir haben rund 300 vernichtet."

"Und sie 16 Außenbasen, unzählige Satelliten und über 3 Dutzend Schiffe..."

"Wir erreichen in Kürze RZ 2, Cliff."

"Danke Helga. Na dann hoffen wir mal, dass das gut geht."

Die verfügbaren Besatzungsmitglieder der ORION hatten ein Lancet so präpariert, dass es in einem Feuerball explodieren würde, dabei zeigte Tamara ungeahnte Fähigkeiten: das demolieren eines Stromkreises...

"Seid ihr fertig da unten?" schrie Cliff durch das halbe Schiff.

"Ja Cliff" schrie Mario zurück.

"Also dann alles wie abgesprochen. Sobald sich die Froggies versammelt haben, schießen wir das Lancet raus und overkillen es. Dann werden wir weitersehen."

"Ähh Cliff, ich wollte die nur noch was sagen, falls wir draufgehen." begann Mario. "Du bist der beste Freund den ich je hatte..."

"Ich bleibe es auch weiterhin, Mario." entgegnete Cliff etwas gerührt. "Aber eines sage ich euch allen: Wenn wir schon draufgehen, reißen wir wenigstens noch ein paar Froggies mit und machen es unseren Kollegen etwas leichter. Und jetzt denkt alle nicht mehr daran, es geht los..."

Die Frog-Schiffe versammelten sich um den Außenposten RZ2 und begannen zu feuern. Sekunden später tauchte die ORION auf. Die Frogs schienen diese jedoch momentan nicht wahrzunehmen oder sie ignorierten sie einfach.

"Die erwarten unseren Besuch wohl nicht. Wieviele hocken da draußen?"

" 1 1 "

"Ist der Overkill bereit Mario?"

"Bereit!"

"Na dann...raus mit dem Lancet!"

Das Lancet wurde aus der ORION in Richtung RZ2 geschossen, was die Frogs nun doch zu stören schien...

"Ok, 5, 4, 3, 2, 1, Overkill!"

Mario overkillte das Lancet, das in einem riesigen Feuerball aufging und einige der Frog-Schiffe mitriss.

"Die anderen feuern auf uns!" schrie Helga.

"Los Mario, overkille sie!"

Nach 3 weiteren Schüssen waren auch diese Schiffe Geschichte. Die ORION Crew jubelte.

"Was wir können, könnt ihr noch lange nicht!" freute sich Mario über SEINEN Sieg.

"Beruhigt euch mal! Wenn ich bedenke, was die noch da draußen haben und das wir nur noch 3 Lancets haben, ist mir nicht mehr so nach feiern." bremste Cliff den Jubelsturm.

"Bekommst du irgendeine Verbindung mit irgendwem da draußen, Helga?"

"Negativ Cliff."

"Na gut, wie weit sind wir von der Basis der Froggies weg?"

"Etwa 20 Stunden."

"Ok, neuer Kurs Basis der Frogs. Mischen wir den Laden mal auf!"

"Aber Cliff, das könnte unser sicherer Tod sein!" mahnte ihn Mario.

"Ob du hier alleine stirbst oder da drüben noch ein paar Froggies mitnimmst, das kommt doch auf das gleiche, oder?"

"Schon Cliff, aber..."

"Was aber?"

"Ist schon Ok, nur ich glaube ich bin nicht der einzige mit dieser Meinung."

Die anderen Crew Mitglieder nickten zustimmend.

"Was wollt ihr dann tun? Warten, bis uns die Frogs vom Himmel ballern? Zur Erde ist es zu weit, die

Außenstationen sind fast ausnahmslos umgewandelt oder vernichtet, was wollt ihr also tun?" fragte Cliff seine Crew. "Wir haben geschworen, unsere Erde zu schützen, auch wenn es unser Leben kostet. Wir sind 6 Menschen, können aber Milliarden anderer Menschen retten."

"Ein Lichtspruch Cliff, von der Erde!!!" unterbrach Helga Cliffs feierliche Ansprache.

"Einen Moment noch! Was wollt ihr nun tun?"

"Die Frogs vernichten!!!" schrieten die restlichen Crew Mitglieder im Chor, mit Ausnahme von Tamara, die sich mal wieder auf ihre Paragraphen berufen wollte, was sie dann jedoch unterließ.

"Was gibt's denn Erde."

"McLane, dass es euch noch gibt hatte ich nicht erwartet." sagte Wamsler sichtlich erleichtert. "Was geht bei ihnen da oben vor?"

"Wir machen's uns hier bequem und overkillen ab und an ein paar Frogs, warum?"

"Die kompletten Raumflotten 3 und 4 wurden vernichtet. Die anderen hatten alle schwere Verluste. Und: Es kommen immer mehr Schiffe aus der Zentrale."

"Da wollen wir hin."

"McLane, sind sie des Wahnsinns? Das wäre ihr sicherer Tod!"

"Mag sein, aber wir haben da so eine spezielle Zerstörungs-Theorie entwickelt. Wir manipulieren ein bisschen an einem Lancet herum, schießen es raus und overkillen es, so haben wir um RZ2 herum 8 Frog-Schiffe pulverisiert."

"McLane, bedenken sie, dass die Basis der Frogs etwas größer ist als RZ2 und dort bedeutend mehr Schiffe kreisen werden!"

"Haben sie eine bessere Idee? Es wäre natürlich gut, wenn uns wenigstens ein paar Schiffe unterstützen würden. Nebenbei: Wissen sie etwas von der Hydra?"

"Die Kampfflotte 3 hat sie aufgesammelt, aber außer General van Dyke und ihrem Astrogator war niemand mehr an Bord. Zu ihrer ersten Frage: Nein, ich habe keine bessere Idee. Ich versuche ihnen so viel wie möglich Unterstützung zukommen zu lassen..."

"Sagen sie mir auch, wo sie die herbekommen sollen?" unterbrach Spring-Brauner ihn. "Seien sie doch mal ruhig Mann! McLane, wie lange brauchen sie bis zur Basis der Frogs?"

"Bei aktueller Geschwindigkeit etwa 19 Stunden, wenn wir die schlafende dazu geben schaffen wir's in 16!"

"Machen sie, was für richtig halten McLane, sie sind unsere letzte Hoffnung."

"Was meinen sie damit?"

"Außer ihrem Schiff und dem Kadettenschulschiff Arion, haben wir kein anderes mehr in diesem Sektor. Sie müssen alleine zurechtkommen."

"Aber, eben wollten sie mir doch noch Unterstützung schicken!"

"Ich würde, wenn ich könnte. Die gesamte taktische Kampfflotte 5 verschwand eben vom Radar. Viel Glück McLane, machen sie ihre Sache gut!"

"Na perfekt, ORION Ende."

"Na dann mal los, Hyperspace plus Schlafende, gebt alles Leute!"

So begab sich die ORION auf ihre Reise.

"Äh Cliff, schlechte Nachrichten: Wenn wir nur ein Lancet manipulieren, können wir denen nicht mal einen Kratzer zufügen." berichtete Atan.

"Und wenn wir alle 3 gleichzeitig rausjagen?"

"Bringt das genauso wenig. Die einzige Möglichkeit wäre die ORION zu manipulieren."

"Können wir in den Lancets Overkill einbauen?"

"Wir haben keinen Overkill mehr einfach so als Bausatz dabei, ich glaube kaum."

"Und wenn wir die Arion zur Hilfe rufen? Die könnten uns auch gleich aufsammeln."

"Auch die Arion hat keinen Overkill."

"Dann müssen wir uns was anderes einfallen lassen."

Als diese Nachricht die Erde erreichte, feierte man dort gerade einen kleinen Sieg, den die schnellen Raumverbände hatten mehrfach zugeschlagen und jede Menge Frogs vernichtet. Diese Nachricht ließ die gute Stimmung jedoch schnell absinken.

"Habt ihr zufällig eine Idee?" fragte Cliff beiläufig Wamsler.

"Nein McLane, habe ich nicht."

"Wie wäre es mit einer Selbstzerstörung der ORION?" warf ein Funker, welcher auf der Erde seinen Dienst tat, ein.

"Ja, das ist es! Danke Mann! Atan, Mario, Hasso, wir zerstören die ORION, hauen mit den Lancets ab und hoffen das die Arion uns aufsammelt, die schulden uns eh noch einen Gefallen, dafür das wir ihre Satelliten ausgenommen haben!"

"Dann wünsche ich ihnen noch mal viel Glück, McLane. Sie werden es brauchen."

Doch Cliff war schon vollständig damit beschäftigt einen Plan zu schmieden, einen Plan um die Menschheit endgültig von den Frogs zu beseitigen.

"Die Arion hat alles unsere Vorgaben bestätigt Cliff" meldete Helga. "Wie weit seid ihr?"

"Wir kriegen das schon irgendwie hin. Eigentlich eine verrückte Idee, einen Timer in den Overkill einzubauen und außerdem unsere eigene ORION zu overkillen." antwortete Hasso.

"Aber die einzige Möglichkeit" ergänzte Cliff. "Wie lange brauchen wir noch bis zum Froschteich?"

"Etwa eine Stunde."

"Sind inzwischen alle Flotten benachrichtigt?"

"Laut Wamsler beginnt der Kampf, wie er es nennt, punkt 17:00 Erdenzeit, also in exakt 65 Minuten."

"Na gut, dann beginnt bald eine weitere bedeutende Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die finale Schlacht gegen die Frogs, entweder wir oder sie!"

"Alle noch verfügbaren Flotten und Raumkreuzer melden, dass sie bereit sind."

"Gut, dann hoffen wir mal, dass sie und vor allem McLane Erfolg haben. Ich hoffe dies für die gesamte Menschheit."

"Noch 3 Minuten bis zum Zielpunkt Cliff."

Während ihrer "Reise" zur Froschteich, wie sie die Frog Basis jetzt nannten, waren ihnen nur vereinzelt Frog Schiffe begegnet, welche jedoch problemlos zu overkillen waren.

"Auf wie viel soll ich den Timer programmieren?" fragte Atan den Rest der Crew.

"Wir brauchen 2 Minuten bis in die Lancets, 1 Minute bis wir raus sind, nun, sagen wir 5 Minuten und 30 Sekunden, dann dürfte alles hinüber gehen. Programmiert am besten irgendwo ein Ziel auf der von den Frogs unbewohnten Seite, dann laufen wir nicht die Gefahr sofort abgeballert zu werden." befahl Cliff mit einer Ausdrucksweise, die man sonst von ihm nicht gewohnt war: Er hatte Angst.

Währenddessen bereitete man sich auch auf allen anderen Raumschiffen auf den finalen Kampf vor. Auf nahezu allen Schiffen die über Overkill verfügten, suchte man sich geeignete Ziele, um möglichst viele Frogs zu vernichten. Im All kreisten zu dieser Zeit noch etwa 70 irdische Schiffe und etwa 150 Frog Schiffe. Das war nicht das Problem, denn von Minute zu Minute verließen mehr Frog Schiffe den Froschteich.

"Noch eine Minute bis zum Zielpunkt Cliff."

"Wie steht der Timer?"

"5 Minuten"

"Na dann ab in die Lancets!"

Cliff, Tamara und Mario gingen zum Lancet 2, Atan, Hasso und Helga in Lancet 3. Kurze später starteten die Lancets.

"Na dann wollen wir mal hoffen." sprach Mario, mit einer ähnlichen Angst wie vorher Cliff in seiner Stimme.

"Schau lieber, dass wir die Arion finden!"

"Das ist sie doch!", wies Tamara die beiden auf das Schiff hin.

"Hallo Arion?"

"Hier spricht die Arion unter Commander Herman. Wir sind bereit sie aufzunehmen Commander McLane, wir werden jedoch momentan von 8 Frog Schiffen angegriffen. Wir versuchen dennoch sie sofort aufzunehmen."

Die Arion overkillte 5 der Frog Schiffe während es die beiden Lancets der ORION aufnahm.

Währenddessen flog die ORION weiter auf ihr Ziel zu. Die Mannschaft der Arion starrte gespannt auf die Bildschirme, während der Kampfstand die herumkreisenden Frogs vernichtete.

"Noch 10 Sekunden bis zum Overkill, noch 5, 4, 3, 2, 1, 0." zählte ein Besatzungsmitglied der Arion die verbleibende Zeit herunter.

Die ORION zerschlug in einem gigantischen Feuerball, mit ihr alles, was um sie herum war, ebenso wie der Froschteich. Unter der Besatzung wurde jedoch nur einen Moment lang gejubelt, denn dann flogen unzählige Gesteinsbrocken auf die Arion zu.

"Ausweichen und dann so schnell wie möglich weg von hier!" befahl der Commander der Arion.

Cliff und seine Leute erreichten das Schiff erst, als die ORION bereits den Froschteich vernichtet hatte. Glücklicherweise wurden ihre Lancets nicht von den Frogs angegriffen, denn diese mussten sich in dieser Zeit darum kümmern einen Schlachtkreuzer der Erde, welcher zwar schwer beschädigt, aber nicht wie angenommen zerstört war, abzuwehren.

McLane und seine Crew betraten die Kommandokanzel der Arion.

"Willkommen an Bord der Arion" begrüßte sie Commander Herman.

"Lassen wir die Formalitäten, wie sieht's aus?" unterbrach McLane Hermans Begrüßung.

"Die Basis der Frogs wurde vernichtet, ebenso die im Sektor herumfliegenden Schiffe. Diese sind, warum auch immer, sozusagen abgestürzt. Kurz nachdem die Basis vernichtet wurde, stürzten sie ab wie die Fliegen."

"Vermutlich haben sie irgendetwas nicht mehr von der Basis bekommen, was sie sonst benötigen." bemerkte Hasso.

"Ist auch egal, denn wir haben gewonnen!" schrie Mario und alle anderen machten es ihm nach, mit Ausnahme des Astrogators der Arion, denn dieser hatte immer noch mit herumfliegenden Felsbrocken zu kämpfen.

"General, Lichtspruch von der ORION: Die Basis wurde zerstört!"

"Wunderbar! Das sehen sie es mal wieder Spring-Brauner, was mein McLane alles kann!"

"Außerdem, Herr General, stürzten aus bisher unbekannter Ursache, sämtliche Schiffe der Frogs kurze Zeit nach Zerstörung der Basis ab, viele der anderen Schiffe mussten gar nicht angreifen."

"Schaffen sie mir eine Verbindung zur Arion, ich muss McLane gratulieren, was sie auch tun sollten Spring-Brauner, immerhin hat er unser aller Leben gerettet."

"Commander, ein Lichtspruch."

"Hallo, hier Commander Herman von der Arion?"

"Hier spricht General Wamsler, McLane, sind sie auch da?"

"Aber natürlich Chef! Was gibt's denn?"

"Ich wollte ihnen nur im Namen der gesamten Menschheit gratulieren, sie haben es mal wieder geschafft!"

"Aber bitte doch, davon waren viele Faktoren abhängig, aber, eine Kleinigkeit gäbe es da noch..."

"Und die wäre?"

"Ich... ich glaube, ich brauche ein neues Schiff..."

"Die ORION 10 ist genehmigt McLane! Aber kommen sie erst mal zurück zur Erde!"

"Alles klar Chef!"

"Und nennen sie mich verdammt noch mal nicht Chef, Oberst McLane!"

"O..o..Oberst?" stammelte Cliff heraus. "Ich bin Oberst?"

McLanes Crew jubelte erneut, wovon sich auch die Besatzungsmitglieder der Arion anstecken ließen.

"Sie sind es McLane, außerdem habe ich hier noch jemanden, der mit ihnen sprechen möchte."

"Wen denn?"

"Ich, McLane." sagte Spring-Brauner etwas kleinlaut. "Ich möchte mich hiermit bei ihnen bedanken, dafür, dass sie die Erde gerettet haben."

"Und weiter?"

"Außerdem ist ihre Strafversetzung mit dem heutigen Tag beendet."

Erneut gingen Jubelschreie durch die Arion, welche nach mehreren Tagen sicher auf der Erde landete, wo die Crew von Oberst McLane sich auf neue Abenteuer vorbereitete.